



Anmeldung zur Bachelorarbeit

B.A.-Hauptfach Geschichte

Diese Pdf-Datei enthält folgende Unterlagen für die Anmeldung zum Abschlussmodul und zur Bachelorarbeit:

- Merkblatt *Abschlussmodul und Bachelorarbeit* (2 Seiten).
- Aufstellung der für die Anmeldung zur Bachelorarbeit mitzubringenden Unterlagen (*Information für die Anmeldung zur Bachelorprüfung – Hauptfach Geschichte*).
- Aufstellung *Fristen für die Anmeldung der B.A.-Arbeit – Hauptfach Geschichte*.
- Formular *Antrag auf Zulassung zum Abschlussmodul*
- Formular *Laufzettel für Examenskandidaten – Bachelor of Arts (B.A.)*.
- Formular *Vergabe des Themas der B.A.-Arbeit*.

Anmeldezeitraum: 21. – 24. Oktober 2019

Bitte tragen Sie sich bis spätestens 16. Oktober 2019 mit Ihrer Matrikelnummer, ohne Namen im doodle-Kalender für einen Termin ein:

<https://doodle.com/poll/274wmemkf28k3wzq>

Frau Susanne Fey
Fakultät für Geisteswissenschaften
Studienbüro Geschichte
Überseering 35, 2. Stock, Raum 02068
22297 Hamburg

Tel.: 040 / 42838-6244

Mail:
susanne.fey@verw.uni-hamburg.de



Abschlussmodul und Bachelorarbeit

Mit dem Abschlussmodul schließt das Bachelorstudium im Hauptfach Geschichte ab. Kern des Abschlussmoduls ist die Bachelorarbeit mit einem Workload von 8 LP. Die Bachelorarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit, die den einschlägigen Forschungsstand berücksichtigt. Für die Vorbereitung der Bachelorarbeit wird im Rahmen des Abschlussmoduls ein Workload von 4 LP für die Lektüre, die zur Themenfindung und -eingrenzung notwendig ist, und die Literaturbeschaffung eingeräumt. Die Bachelorarbeit wird von zwei Lehrenden begutachtet.

Wann und wie erfolgt die Zulassung zum Abschlussmodul?

Die Zulassung zum Abschlussmodul muss beantragt werden, wenn alle übrigen Module des Studiengangs bestanden sind.

Die Zulassung zum Abschlussmodul kann beantragt werden, wenn Module des Hauptfachs Geschichte im Umfang von mindestens 68 LP erfolgreich abgeschlossen wurden. D.h. die Prüfungsleistung in z.B. einem Vertiefungsmodul darf noch ausstehen.

Das Nebenfach, der ABK- und der Wahlbereich bzw. der Optionalbereich müssen für die Zulassung zum Abschlussmodul noch nicht abgeschlossen sein.

Die Zulassung zum Abschlussmodul muss **fristgerecht** (Fristen siehe Formular *Anmeldefristen*) beantragt werden. Der Antrag erfolgt mittels des Formulars *Laufzettel für Examenskandidaten – Bachelor of Arts (B.A.)*, und ist bei der Prüfungsmanagerin des Fachbereichs Geschichte (Überseering 35, Raum 02068) einzureichen. Bitte tragen Sie sich bis spätestens **16. Oktober 2019** mit Ihrer Matrikelnummer, ohne Namen, im doodle-Kalender für einen Termin ein:

<https://doodle.com/poll/274wmemkf28k3wzq>

Bei der Anmeldung prüft die Prüfungsmanagerin, ob alle erforderlichen Module des Hauptfachs Geschichte erfolgreich abgeschlossen wurden. Bitte sorgen Sie deshalb im Vorfeld dafür, dass **alle Noten in STiNE eingetragen** sind und klären Sie eventuelle Unstimmigkeiten im Leistungskonto mit der/dem jeweiligen Lehrenden oder der Studienmanagerin des Fachbereichs Geschichte.

Bearbeitungszeit und Umfang der Bachelorarbeit

Die **Bearbeitungszeit** für die Bachelorarbeit beträgt **vier Monate**. Mit den Vorbereitungen sollte jedoch schon vorher begonnen werden. Die Arbeit soll einen Umfang von 30 Seiten (max. 35 Seiten) haben und den einschlägigen Forschungsstand berücksichtigen.

Das Thema der Bachelorarbeit wird wenige Tage nach der Anmeldung ausgegeben und per Post zugeschickt. Die Bearbeitungszeit beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas.

In Härtefällen (z.B. bei Krankheit) ist eine Fristverlängerung möglich. Dafür ist **vor Ablauf** der Bearbeitungszeit ein begründeter Antrag an den Prüfungsausschuss zu stellen (bei Krankheit mit Attest). Regelmäßig ist nur eine einmalige Fristverlängerung um maximal eine Woche vorgesehen. Bei außergewöhnlichen Härten kann der Prüfungsausschuss eine längere Frist gewähren.

Schritte vor der Zulassung zum Abschlussmodul

Bei der Anmeldung zum Abschlussmodul sollte sichergestellt sein, dass die Bachelorarbeit in der vorgegebenen Zeit erfolgreich abgeschlossen werden kann. Es ist darum wichtig, (1.) sich **rechtzeitig** eine/n **Erstgutachter/in** und eine/n **Zweitgutachter/in** zu **suchen** sowie (2.) mit der/dem Erstgutachter/in das **Thema** der Bachelorarbeit so **einzugrenzen**, dass es in vier Monaten und auf 30 Seiten zu bearbeiten ist. Um das Thema eingrenzen zu können, ist es (3.) wichtig, sich mit der grundlegen-

den **Forschungsliteratur** zum Thema vertraut zu machen.

Die/der Erstgutachter/in und die/der Zweitgutachter/in bestätigen auf dem *Laufzettel für Examenskandidaten*, dass sie bereit sind, die Bachelorarbeit zu betreuen bzw. zu begutachten. Die/der Erstgutachter/in schickt das Thema der Arbeit in einem verschlossenen und gestempelten Umschlag an die Prüfungsmanagerin. Die/der Studierende gibt in der Anmeldefrist den Laufzettel bei der Prüfungsmanagerin ab.

Wer ist prüfungsberechtigt?

Prüfungsberechtigt als Erst- und Zweitgutachter/in für das Abschlussmodul sind grundsätzlich alle Professor/inn/en und Privatdozent/inn/en des Fachbereichs Geschichte. In Ausnahmefällen können weitere Lehrende prüfungsberechtigt sein.

Wer keine/n Erst- bzw. Zweitgutachter/in findet, kann beantragen, dass ihm diese/r vom Prüfungsausschuss bestellt wird. Dieser Vorgang muss bei der Anmeldung **abgeschlossen**, d.h. die/der Erst- bzw. Zweitgutachter/in schriftlich zugewiesen sein. Erkundigen Sie sich bei der Prüfungsmanagerin nach Vorlaufzeiten, damit Sie Ihren Antrag **rechtzeitig** stellen.

Themenwahl für die Bachelorarbeit

Das Thema der Bachelorarbeit wird zwischen der/dem Erstgutachter/in und der/dem Studierenden abgesprochen. Die/der **Studierende kann also Vorschläge machen**. Sinnvollerweise wird das Thema aus einem Bereich gewählt, der in einem Modul (insbesondere Vertiefungsmodul) behandelt wurde. Das Thema der Bachelorarbeit darf allerdings **nicht identisch mit einem früheren Hausarbeits- oder Prüfungsthema** sein.

Sollte sich das für die Bachelorarbeit gestellte Thema wider Erwarten als nicht zu bearbeiten erweisen, ist eine einmalige Rückgabe des Themas in den ersten zwei Wochen der Bearbeitungszeit mit Begründung möglich. Ein neues Thema wird (wiederum in Absprache mit der/dem Studierenden) innerhalb von vier Wochen wiederum mit einer Bearbeitungszeit von vier Monaten ausgegeben.

Die Abgabe der Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit ist fristgerecht **in dreifacher schriftlicher Ausfertigung** sowie auf einer CD bei der Prüfungsmanagerin abzugeben. Wird die Arbeit per Post zugeschickt, gilt das Datum des Poststempels als Abgabedatum.

Die Arbeit muss eine **schriftliche Erklärung** beinhalten, dass die/der Verfasser/in die Arbeit selbst-

ständig verfasst und keine anderen als die im Literaturverzeichnis angegebenen Hilfsmittel verwendet hat, dass sie/er die Arbeit vorher nicht in einem anderen Prüfungsverfahren eingereicht hat und dass die eingereichte schriftliche Fassung der auf der CD entspricht. Eine Vorlage für diese Erklärung und ein Deckblattmuster werden bei der Themenausgabe ausgehändigt. **Die Arbeit muss fest gebunden sein (Klebebindung, keine Ringbindung).**

Wie setzt sich die Abschlussnote zusammen?

Die Note der Bachelorarbeit geht mit einem Anteil von 25% in die Abschlussnote des Bachelorstudiums ein. Der Anteil der Hauptfachs (ohne Abschlussmodul) beträgt 50%, der Anteil des Nebenfachs 25%. ABK- und Wahlbereich bzw. der Optionbereich gehen nicht in die Abschlussnote ein. Wie sich die Fachnoten des Haupt- und Nebenfachs zusammensetzen, ergibt sich aus den jeweiligen Fachspezifischen Bestimmungen.

Kann ein nicht bestandenes Abschlussmodul wiederholt werden?

Wer die Bachelorarbeit nicht besteht, kann diese wiederholen. Regelhaft ist – anders als bei den übrigen Modulprüfungen – nur **ein** Wiederholungsversuch vorgesehen. Die Wiederholung erfolgt nicht automatisch, sondern ist von der/dem Studierenden innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses beim Prüfungsausschuss zu beantragen. Eine zweite Wiederholungsmöglichkeit der Bachelorarbeit ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.



Information für die Anmeldung zur Bachelorprüfung Hauptfach Geschichte

Bitte bringen Sie zur Anmeldung alle folgenden Unterlagen mit:

1. Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit.
2. Laufzettel für Examenskandidaten – Bachelor of Arts (B.A.).
3. Ausdruck des STiNE-Leistungskontos (NICHT einzelne Prüfungen!).
4. Nachweis, dass Sie im für die Bachelorprüfung gewählten Hauptfach an der Universität Hamburg immatrikuliert sind (Nachweis durch die aktuelle Immatrikulationsbescheinigung).
5. Nachweis der von der Prüfungsordnung geforderten Fremdsprachen im Original und einer Kopie.
Der Nachweis erfolgt durch das Zeugnis der Hochschulreife oder durch den Nachweis über eine den Anforderungen entsprechenden Erweiterungsprüfung.

Frau Susanne Fey
Fakultät für Geisteswissenschaften
Studienbüro Geschichte
Überseering 35, 2. Stock, Raum 02068
22297 Hamburg

Tel.: 040 / 42838-6244

Mail:
susanne.fey@verw.uni-hamburg.de



Fristen für die Anmeldung der B.A.-Arbeit Hauptfach Geschichte

Wintersemester 2019/20

Terminvereinbarung im doodle-Kalender bis	16. Oktober 2019
Anmeldung bei der Prüfungsmanagerin	21. - 24. Oktober 2019
Ausgabe des Themas der B.A.-Arbeit	4. November 2019
Abgabe der B.A.-Arbeit	2. März 2020

Frau Susanne Fey
Fakultät für Geisteswissenschaften
Studienbüro Geschichte
Überseering 35, 2. Stock, Raum 02068
22297 Hamburg

Tel.: 040 / 42838-6244

Mail:
susanne.fey@verw.uni-hamburg.de



Antrag auf Zulassung zum Abschlussmodul

gem. § 14 Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaft für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts bzw. Master of Arts

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum Abschlussmodul im Studiengang

B.A. Geschichte B.A. HamBord M.A. Geschichte M.A. MAST EMCC.

Ich habe die in den Fachspezifischen Bestimmungen des Fachbereichs Geschichte bzw. in der PO HamBord bzw. der PO EMCC definierten Voraussetzungen für die Anmeldung zum Abschlussmodul Bachelor of Arts bzw. Master of Arts erfüllt. Einen vollständigen Ausdruck meines STiNE-Leistungskontos lege ich diesem Antrag bei.

Name der/s Kandidatin/en:

Geburtsdatum und -ort:

Matr.-Nr.:

Zustellanschrift:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

B.A.-Nebenfach:

Immatrikuliert seit:

Ich bin mit dem/der Erstgutachter/in, dem/der Zweitgutachter/in sowie ggf. dem /der Prüfer/in der mündlichen Prüfung einverstanden, die auf dem Laufzettel genannt sind, welcher diesem Antrag beigelegt ist.

Datum:

.....

Unterschrift der/s Studierenden



Name der/s Kandidatin/en:

Geburtsdatum und -ort:

Matr.-Nr.:

Zustellanschrift:

Telefonnummer:

E-Mail-Adresse:

Nebenfach:

Immatrikuliert seit:

Laufzettel für Examenskandidat/inn/en – Bachelor of Arts (B.A.)

Ich bin bereit, die B.A.-Arbeit der/s oben genannten Studierenden zu betreuen und zu bewerten. Das vergebene Thema leite ich der Prüfungsmanagerin Geschichte, Überseering 35 #5, Raum 02068, 22297 Hamburg in einem verschlossenen Umschlag zu.

Datum: Name:

Epoche: Unterschrift:

Ich bin bereit, bei dieser Arbeit als Zweitgutachter/in zu fungieren.

Datum: Name:

Unterschrift:



Vergabe des Themas der B.A.-Arbeit

Name der/s Studierenden:

Matr.-Nr.:

Hauptprüfer/in:

Thema der **B.A.-Arbeit** (bitte leserlich schreiben):

.....

.....

.....

.....

.....

Hiermit gebe ich der/m oben genannten Studierenden im Bachelor-Studiengang Geschichte eine Arbeit mit dem obigen Thema zur Anfertigung gemäß den Bestimmungen der B.A.-Prüfungsordnung und der Fachspezifischen Bestimmungen des Fachs Geschichte.
Ich versichere, dass die Vergabe des Themas unter gebührender Berücksichtigung der Wünsche der/s Studierenden erfolgt ist.

Datum:

Unterschrift:

Hinweis: Dieser Bogen ist vollständig ausgefüllt unmittelbar nach der Unterschriftleistung auf dem Laufzettel für Examenskandidaten durch die/den Hauptprüfer/in in einem verschlossenen Umschlag dem

Studienbüro des Fachbereichs Geschichte
z. Hd. Frau Susanne Fey
Überseering 35 #5, Raum 02068
22297 Hamburg

zuzuleiten.